

Uni bekommt Kapelle

Nach Umbau jetzt feierlicher Einweihungsgottesdienst

REGENSBURG (mak). Mitten im Universitätsbetrieb findet sich jetzt ein Ort der Stille: Die leer stehende Apsis im Gebäude der Zentralbibliothek wurde in eine Kapelle verwandelt. Nach langen Verhandlungen und Umbauarbeiten konnte sie nun eingeweiht werden. Die Studentengemeinden, Pfarrer Christoph Seidl und Friedrich Hohenberger, sowie Dekanin Prof. Sabine Demel gestalteten den Feiertagsgottesdienst. Domkapitular

Dr. Wilhelm Gegenfurtner und Dekan Gottfried Schönauer segneten die Kapelle. Die minimalistische Einrichtung mit Ahornholz und schlichtem Metall-Kreuz erzeugten eine „ruhige und kraftvolle Atmosphäre“, so Baudirektor Thomas Wolf.“ Prorektor Prof. Dr. Albrecht Greule drückte seine Freude über die „Stätte der Besinnung“ aus. „Möge sie uns Anlass sein, über den tieferen Sinn unseres Forschens und Lehrens nachzudenken.“